

OLIWIA POLNIK

MECHANICAL ENGINEERING CAD

Alter	21
Wohnort	Graben-Neudorf
Unternehmen	Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Beruf	Technische Produktdesignerin für Maschinen- und Anlagenkonstruktion

Formuliere einen Satz, der dich als Person und Wettbewerbsteilnehmer*in beschreibt.

Ich bin ein unfassbar motivierter und immer neugieriger Mensch, der es liebt, dauerhaft in Bewegung zu sein und neue Herausforderungen anzugehen.

Damit verbringe ich meine Freizeit:

Im Normalfall habe ich nicht viel Freizeit, aber ich liebe es, bei Menschen zu entspannen, die mich wohl fühlen lassen. Gibt es keine Möglichkeit dazu, so bin ich meistens dabei, meinen anderen Interessen nachzugehen, wie dem Zeichnen oder Lesen.

Mein Lebensmotto:

Alles einmal ausprobieren und nie den Spaß am Leben verlieren.

In welchem Moment wurde dir klar: Das ist mein Beruf? Hat dich eine Person dabei besonders inspiriert oder geprägt?

In dem Moment, als ich nach der ersten Arbeitswoche mehr Vorfreude auf den nächsten Arbeitstag, anstatt auf das Wochenende verspürt habe. Meine Eltern haben mich sehr inspiriert mit dem Beruf anzufangen, insbesondere mein Vater.

Mein Beruf ist keine Arbeit, sondern...

...ein Privileg, die Möglichkeit zu bekommen, jeden Tag aufs Neue Rätsel zu lösen.

Mein Beruf passt so gut zu mir, weil ...

...ich es liebe, komplexe Aufgaben anzunehmen und zu bearbeiten.

Warum würdest du anderen jungen Menschen deinen Beruf empfehlen? Was macht ihn so einzigartig?

Man hat die Chance, Erfahrung im Thema Konstruktion zu sammeln und lässt nie mit dem Denken nach, da man Tag für Tag technische Rätsel lösen kann.

Was ist dein größter Traum – beruflich wie privat? Wie kann die Teilnahme an den WorldSkills dir dabei helfen?

Ein herausforderndes und glückliches Leben. Die Teilnahme an WorldSkills hilft mir sehr gut bei dem herausfordernden Teil und ich hoffe, dass es dadurch in der Zukunft noch mehr davon gibt.

Was treibt dich an, bei den WorldSkills anzutreten? Wie bereitest du dich vor – und was erhoffst du dir persönlich, unabhängig vom Ergebnis?

Die Freude an meinem Beruf, ebenso wie die Neugier darauf, zu sehen, was ich erreichen kann. Ich erhoffe mir, Erfahrungen sowie schöne Erinnerungen zu sammeln.

Wie hast du dich für die WorldSkills Shanghai 2026 qualifiziert?

Durch das Belegen vom 1. Platz in der Deutschen Meisterschaft.

Was glauben die meisten Menschen fälschlicherweise über deinen Beruf – und was möchtest du mit deiner Teilnahme zeigen?

Menschen denken fälschlicherweise, dass mein Beruf sich stark auf die optischen Design-Aspekte der Konstruktion bezieht. Mit meiner Teilnahme würde ich gerne dahingehend Klarheit schaffen sowie mein Umfeld stolz machen.